Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 37

Artikel: Im Irrgarten der Bildung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482819

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Irrgarten der Bildung

Lieber Nebelspalter!

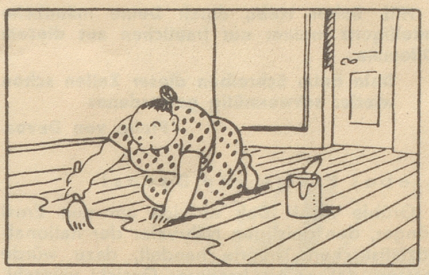
Jeden Tag kann es passieren, daß eine Nachnahme, ein Buch, eine Zeitschrift usw. ins Haus kommt, die man zurückgehen lassen will. Also schreibt man darauf «zurück» oder «retour» oder — vornehmer — «refusiert» oder — ganz vornehm — «refusé». Selbstverständlich wählt man mit Vorliebe das Vornehmste, und da jeder Deutschschweizer mehr oder weniger Französisch kann, ist es natürlich, daß er auch die Auffassung hat, er schreibe diese Wörter richtig. Diese Auffassung dürfte aber bei vielen gar zu optimistisch sein.

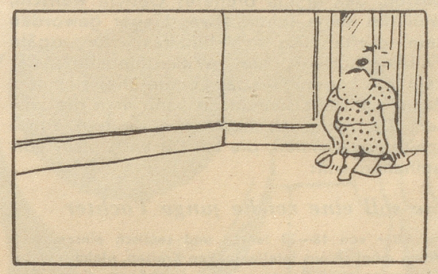
Ich habe vor einiger Zeit zurückgekommene Nachnahmen einer Zeitschrift gesammelt, um Dir und Deinen Lesern Einsicht in die Mannigfaltigkeit der französischen Sprache — an Hand eines einzigen Ausdruckes — zu vermitteln. So habe ich folgende Vermerke angetroffen:

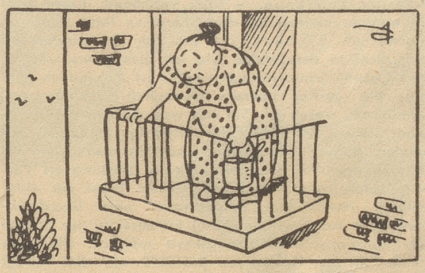
refisiert; refüssiert; refüfirt; reffüssiert; refuesiert; refüsert; refüriert; refisierd; refissert; refüsiet; refüssiern; refiesihrt; refysiert; refieciert; refuser; refisör; refüsse; refüssi; refussie; refuese; refüsi; refuce; refuhse; refüss; refüre, refeuse; reffuse; refise; refisi.

Etwas mehr französisiert erscheinen folgende Ausdrücke:

refièse; efousé; rèfusé; refuçe; refusée; réfüsé; refuesè; refeusè.







Wenn man einen Fußboden lackiert, darf man nicht bei der Zimmertüre anfangen!

Eine andere Gruppe, die Gruppe der «Revisoren», benützt den Stamm «rev», um ihrem diesbezüglichen Wunsche Ausdruck zu geben:

revisiert; reviesiert; revusiert; revüsirt; revuisiet; reveusiert; revirt; revüse; revüsi; revusse; revüsse; revuese; reviese; revise.

Gar nicht einverstanden mit den Vorsilben «ref» und «rev» sind diejenigen, die folgende Vermerke anbringen:

rewise; rewisi; resiert; resufe; resüfiert; resufiere; reufüse.

Weiter schreibt der eine klar und deutlich «reserviert» und ein anderer findet den Ausdruck «Befiso» am Platze.

Aber auch das gut eingebürgerte Fremdwort «retour» kann auf verschiedene Arten geschrieben werden, doch scheinen die Möglichkeiten nicht so mannigfaltig zu sein, wie bei «refusiert» und «refusé». Hier finden sich:

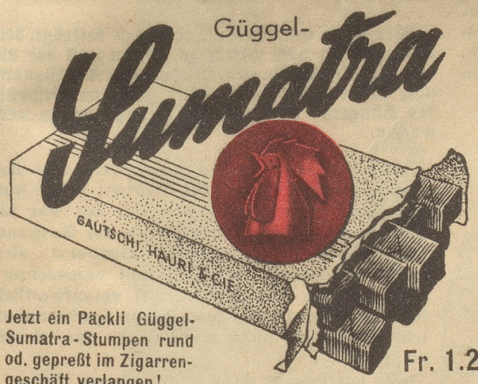
rettur; redur; retuor; retor.

Erstaunlich ist, daß trotz dem großen sprachlichen Wirrwarr, wohl dank der überaus großen Sprachkenntnisse und der Findigkeit unserer Postbeamten, alle diese Nachnahmen wirklich zurück kamen. JAZ

Radio Beromünster

Stimme eines Hörers zum Dirigentenstreit: «Wer am Radio schpillt isch mir weniger wichtig als was am Radio gschpillt wird!» Göpf

Güggel-Sumatra



Jetzt ein Päckli Güggel-Sumatra-Stumpen rund od. gepreßt im Zigarrengeschäft verlangen!

Fr. 1.20

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die

Blindenanstalten St. Gallen

Kobler der Rolls-Royce unter den Trockenrasier-Apparaten

Das Lesen der Inserate gibt nützliche Winke

Porträt-Aufträge in Radierung Zeichnung Pastell übernimmt

Gregor Rabinovitch
Sempacherstrasse 21
Zürich

ROB. FLÜCKIGER
BERUFSBÜCHSENMACHER
USTERISTRASSE 9
Zürich

Abgegrast

bis aufs letzte Stüdeli sind die Großstädte für viele Produkte. Bearbeiten Sie lieber die aufnahmebereite Zentralschweiz mit verkaufbringenden Inseraten im

Luzerner Tagblatt LUZERN

Bestell-schein

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für drei Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im September. *(Nur für Neuabonnenten.)*

Name: .....

Adresse: .....

.....

Bitte recht deutlich schreiben.